

## Informationen zur Projektarbeit

### HBF Mediengestaltung und Medienmanagement HBF Design und visuelle Kommunikation

- Die Projektarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Assistentenausbildung.  
Im Lernbereich Abschlussprojekt fertigen die Schülerinnen und Schüler eine Projektarbeit, indem sie:
  - ➔ zu einer Aufgabe aus dem jeweiligen beruflichen Handlungsfeld praxismgerechte Lösungen **planen**,
  - ➔ die zur Realisierung notwendigen Maßnahmen **durchführen** und
  - ➔ das Ergebnis **selbst beurteilen, dokumentieren** und **präsentieren**.
- Diese Projektarbeit wird in der HBF Design und visuelle Kommunikation und HBF Mediengestaltung und Medienmanagement als **individuelle Einzelarbeit** durchgeführt.
- Die Projektarbeit beginnt frühestens sechs Monate vor Beendigung des Bildungsganges; sie soll vor der schriftlichen Prüfung abgeschlossen sein. **Die Bearbeitungszeit beträgt max. sechs Wochen.** (s. Ablaufplanung)
- Thematisch ist die Projektarbeit eng an den Berufsbezogenen Unterricht anzulehnen. Daneben besteht eine enge Verbindung zum Fach Projektmanagement, in dem das Handwerkszeug zur Bewältigung der Projektarbeit erarbeitet wurde. In diesen beiden Fächern wird das Fundament für die Durchführung der Projektarbeit gelegt.
- Die Themenstellung des Abschlussprojektes soll **lernbereichsübergreifend** bearbeitet werden. Bei der Themenfindung greifen die Schüler ggf. auf die in den Praktika gewonnenen Erfahrungen und Kontakte zurück. Das Projektthema wird mit den betreuenden Lehrern besprochen und vor der Projektarbeitsphase beantragt.

Der formlose **Projektantrag** soll auf einer DIN A4 Seite die wichtigsten Aspekte zusammenfassen: Teilnehmer, Bezeichnung des Projektes, ggf. Kunde, kurze Beschreibung der Ausgangssituation, Zielsetzung, Schwerpunkt.

- Es kann sowohl eine theoretische als auch eine praktische Arbeit erstellt werden.  
Bei einer praktischen Arbeit ist es wichtig, den Arbeitsschwerpunkt genau festzulegen; es kann ein technischer, ein gestalterischer oder auch ein organisatorischer Schwerpunkt gewählt werden. Bei praktischen Arbeiten ist ein realer Kunde wünschenswert.  
Das Projektziel und damit der Projektschwerpunkt müssen klar formuliert werden.

Beispiele für theoretische Arbeiten:

- Möglichkeiten der Bildbearbeitung
- Dynamische Internetseiten
- Einsatz von Contentmanagementsystemen
- Unterschiede der Bildoptimierung für WEB-Print
- Print-Workflow
- [...]

Beispiele für praktische Arbeiten

(Es sind unterschiedliche Schwerpunkte möglich: Technik, Gestaltung, Konzeption)

- Logoentwurf und Umsetzung (im Rahmen einer Geschäftsausstattung)
- Realisierung einer (einfachen) WEB-Präsenz für ein Unternehmen
- Gestaltung und Umsetzung Flyer, Broschüre, Geschäftsbericht, DVD-Hülle
- Entwurf eines Orientierungssystems (für Gebäude, ...)
- Entwurf einer Produktausstattung
- Entwickeln einer Gesamtkonzeption für eine Vereinszeitung / einen Web-Auftritt
- Grafische Ausstattung für ein Spiel
- Entwurf einer Schrift, Anzeige, Plakat
- [...]

- Im Rahmen der Projektarbeit ist eine **Dokumentation** zu erstellen.  
(s. Informationen zur Projektdokumentation)
- Die Bearbeitungszeit innerhalb des Projektes gliedert sich in **Pflichttermine an der Schule** (mit allen betreuenden Lehrern) und **freie Arbeitszeit**.  
Die Arbeit wird ebenfalls im „regulären“ BU-Unterricht unterstützt; die Erstellung der Projektdokumentation wird im Fach Deutsch/Kommunikation begleitet.

**Während der Kernphase des Projekts werden keine Klassenarbeiten geschrieben.**

- Die Schülerinnen und Schüler werden während der Anfertigung der Projektarbeit von der jeweiligen Lehrkraft oder dem jeweiligen Lehrerteam betreut. Nach Abgabe der Projektarbeit findet eine **Präsentation der Projektarbeit** durch die Schülerinnen und Schüler statt, der sich ein **Kolloquium** (Prüfungsgespräch) von ca. 15 Minuten pro Schülerin oder Schüler anschließt.

Die Präsentation soll zeigen, dass der Schüler oder die Schülerin die Durchführung und die Ergebnisse des Abschlussprojektes mit Hilfe von Präsentationstechniken positiv darstellen kann. Zusätzlich ist es auch von Bedeutung, das eigene Arbeiten und die Projektergebnisse kritisch zu reflektieren und auf Verbesserungspotenzial hinzuweisen.

- Die Abschlussnote des Projekts ergibt sich aus folgenden „Bausteinen“:

<b>Inhaltliche Bewältigung 40 %:</b>	Umsetzung des Projektziels, Projektergebnisse, Vollständigkeit, Prägnanz, Schwierigkeitsgrad, Kreativität, Ausgewogenheit,...
<b>Methodische Durchführung 15 %:</b>	Projektplanung, Arbeitsorganisation, angemessene und korrekte Quellenauswahl Methoden des Projektmanagements (Projektantrag, Umfeldanalyse, Projektstrukturplan, Vorgangsliste Termin-/Meilensteinplan)
<b>Formale Anforderungen 5 %:</b>	Vollständigkeit, Rechtschreibung, Einhaltung der Rahmenbedingungen für die Dokumentation
<b>Präsentation und Kolloquium 40 %:</b>	Präsentation der Ergebnisse: Positive Darstellung der Durchführung und Ergebnisse, Präsentationstechnik, sinnvoller Aufbau; Kritische Reflexion des eigenen Arbeitens und der Projektergebnisse, Hinweis auf Verbesserungspotenziale  Kolloquium (ca. 15 Minuten pro Schüler): Vertiefendes Fachgespräch zur Durchführung und den Ergebnissen, Überprüfung eines tiefergehenden Verständnisses des Themas und einer weitergehenden Einordnung in einen Gesamtzusammenhang

Alle Einzelleistungen werden getrennt bewertet und führen zusammen zur Abschlussnote der Projektarbeit. **Das Thema und die Note des Projekts werden in das Abschlusszeugnis übernommen.**

- Die Projektnote fließt in die Endnote des Berufsbezogenen Unterrichts mit einfacher Gewichtung ein. Die Endnote im Fach Berufsbezogener Unterricht wird aus dem arithmetischen Mittel der Vornote, der Note der Projektarbeit und der Note der Prüfung ermittelt.  
Falls eine mündliche Prüfung stattfindet, ist die dort festgestellte Note zunächst mit der Note der Aufsichtsarbeit zu einer Note für die Prüfung zusammenzuführen.  
In die Berechnung der Endnote für das Fach Berufsbezogener Unterricht fließen somit immer drei Teilnoten ein: Vornote, Note der Projektarbeit und Note der Prüfung.